

hobby

Das Magazin der Technik

E 4903 DX

Nr. 4

9.2.1977

2,80 DM

Österreich: 22 S

Schweiz: 3,20 Fr.

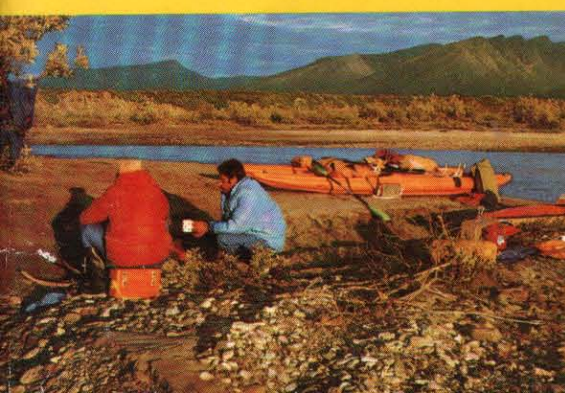
Italien: 1200 L

Niederlande: 3,10 fl

25000 Mark
Gewinn:
Wer schafft die
meisten Kilometer?

Fliegen total:

Der Luft-
zirkus
von
Nevada



← **Für Individua-
listen:**

**Wildwasser-
Abenteuer**

**Großer Spaß
für kleine Leute:**

Mini-Renner →



Fernsehspiele

Streß und Langeweile sind mitprogrammiert

„Toooooor!“ ruft die hobby-Redaktion wie aus einem Mund. Unser Fotoatelier wurde wieder einmal zum Spielsalon. Zum dritten Mal stellen wir Fernsehspiele vor, neben den CB-Funkgeräten die großen Renner der Unterhaltungselektronik. Jeder möchte ein solches Gerät mitnehmen – und jeder darf mal. Aber die Begeisterung ist kurz; keiner würde eines kaufen, die Kommentare sind eher negativ: „Am Anfang ist es lustig, aber man hat es schnell satt!“ „Viele Spiele unterscheiden sich nur unwesentlich voneinander.“

„Entweder es ist langweilig, wenn wir langsam spielen,

oder wir spielen mit allen Erschwernissen, dann wird es nach zehn oder zwölf Minuten zum Streß!“

Ist der Kaufanreiz stärker als das Spielerlebnis? Sollten mehr Fernsehspiele ungenutzt herumstehen als regelmäßigen Spaß bringen? Wieviel tatsächlich gespielt wird, wissen wir nicht. Gekauft werden diese Spiele in großen Mengen, was nicht besagt, daß sie grundsätzlich ein Segen sind.

Ein Plus ist immerhin zu verzeichnen. Bisher mußten Te-

Nach dem ersten Spaß werden Telespiele leicht nervtötend. Karten sind erholsamer.

lespiele über die Antennenbuchse an das Fernsehempfangsgerät angeschlossen werden, und die Steuerzentrale bedurfte einer eigenen Stromversorgung aus Batterien.

Neuerdings gibt es – zunächst bei vier Herstellern – Farbfernseh-Empfänger, in die solche Spiele gleich eingebaut sind; die Kabel der Steuerpilote für die Hand der Spielteilnehmer müssen lediglich über besondere Buchsen mit dem Gerät verbunden werden oder sind gar fest installiert. Eine solche Verbindung läßt den Antenneneingang unberührt. Um wieder das Fernsehprogramm sehen zu können, muß man also nicht mehr die Antenne neu einstöpseln oder einen zusätzlichen Antennen-TV-Spiel-Adapter umschalten, der häufig die Empfangsqualität beein-

trächtigt. Auch der Aufpreis für Geräte mit eingebautem Telespiel liegt ganz nennenswert unter den Kosten, die ein herkömmliches Anschluß-Telespiel verursacht. Blaupunkt und Siemens sprechen von einer Preiserhöhung, die unter fünf Prozent liegt. Dafür ist dann ein Modul in den Farbempfänger eingebaut, das vier verschiedene Spiele ermöglicht – allerdings schwarzweiß. Bei Grundig (Aufpreis rund 120 Mark) und Nordmende sind nicht nur die gesendeten Programme, sondern auch die Spiele farbig auf dem Bildschirm zu sehen.

Und so funktionieren die verschiedenen Telespiele:

Pelota. Baskisches Nationalspiel, bei dem der Ball immer wieder gegen eine Wand geschlagen werden muß. Pelota ist ein Spiel für nur eine Person, deshalb ein ideales



TESTJOURNAL

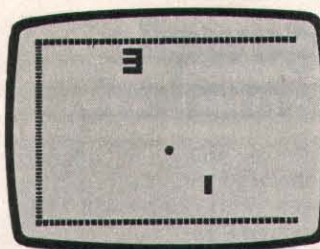
Trainingsprogramm. In allen vier Geräten enthalten.

Squash. Dies ist ein neuartiges Tennisspiel. Wie beim Pelota wird der Ball gegen eine Wand geschlagen, jetzt jedoch von zwei Personen. Das Spielfeld ist an einer Seite offen. Die Spieler versuchen, den Ball im Spielfeld zu halten. Nur

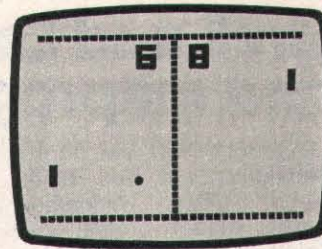
Spielfelder auf dem Bildschirm

der Spieler, der an der Reihe ist, darf ihn abfangen. Trifft er ihn nicht, zählt die Automatik einen Strafpunkt. In allen vier Geräten enthalten.

Tennis. Der Bildschirm zeigt

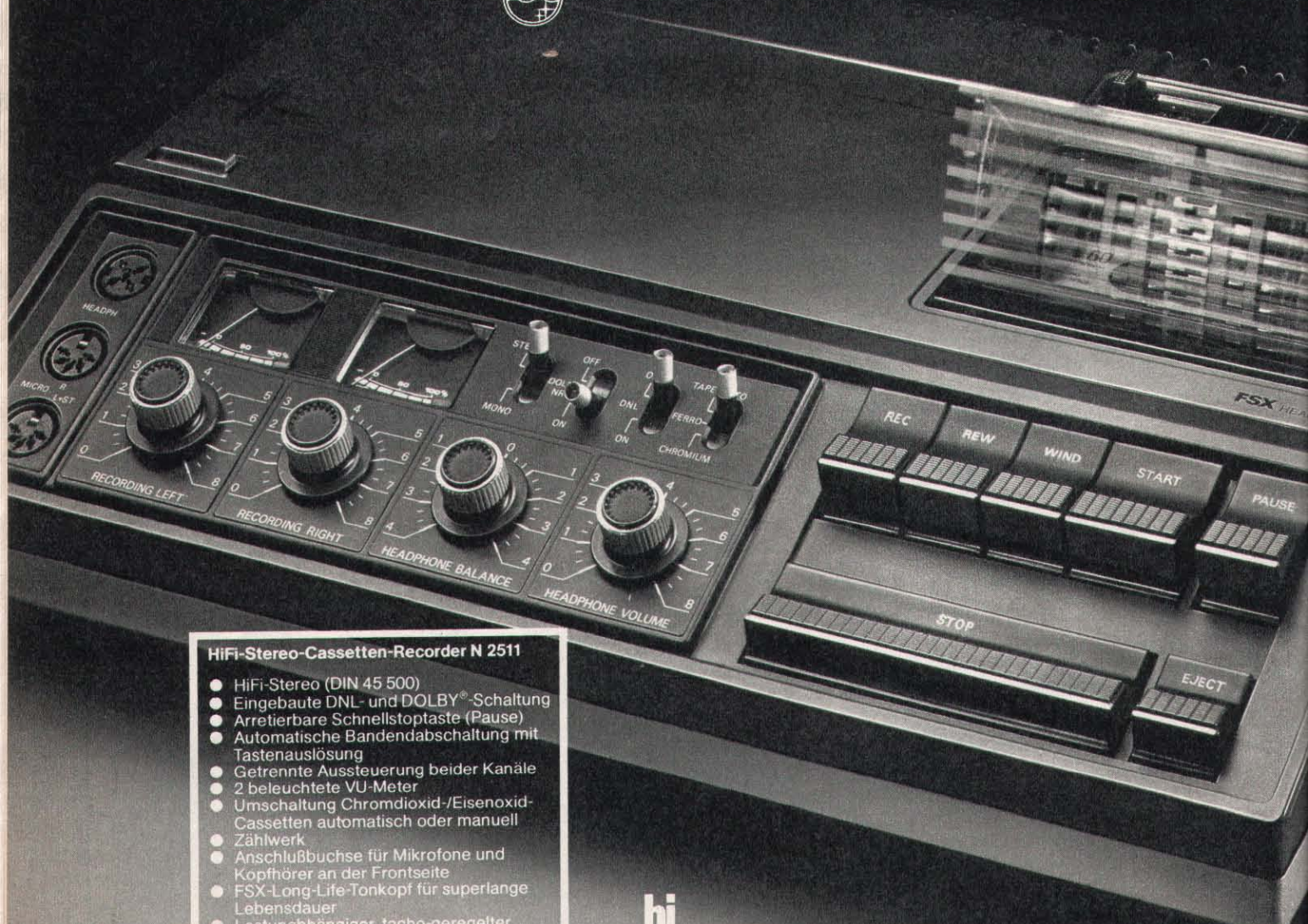


Pelota



Tischtennis

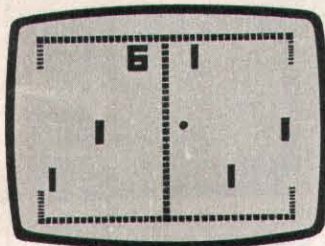
PHILIPS



HiFi-Stereo-Cassetten-Recorder N 2511

- HiFi-Stereo (DIN 45 500)
 - Eingebaute DNL- und DOLBY®-Schaltung
 - Arretierbare Schnellstoptaste (Pause)
 - Automatische Bandendabschaltung mit Tastenauslösung
 - Getrennte Aussteuerung beider Kanäle
 - 2 beleuchtete VU-Meter
 - Umschaltung Chromdioxid-/Eisenoxid-Cassetten automatisch oder manuell
 - Zählwerk
 - Anschlußbuchse für Mikrofone und Kopfhörer an der Frontseite
 - FSX-Long-Life-Tonkopf für superlange Lebensdauer
 - Lastunabhängiger, tacho-geregelter Antriebsmotor
 - Frequenzgang 40-13 000 Hz
 - Geräuschspannungsabstand ≥ 62 dB mit DOLBY®
 - Gleichlaufschwankungen $\leq \pm 0,2$ %
- DOLBY® - eingetragenes Warenzeichen der DOLBY-Laboratories Inc.

hi
fi
HIGH FIDELITY INTERNATIONAL



Fußball

ein Tennisfeld. Der Ball muß von den Spielern hin und her über das Netz geschlagen werden. Wer ihn dabei ins Aus geraten läßt, verhilft seinem Gegner zu einem Pluspunkt. In allen vier Geräten enthalten.

Tischtennis. Wie Tennis, jedoch kleinere Schläger und schnellerer Ball. Nordmen-

de; indirekt bei allen Geräten möglich.

Fußball. Hier verfügt jeder Spieler über zwei Figuren, einen Torwart und einen Stürmer. In den Geräten von Grundig und Nordmende.

Hockey oder Eishockey. Auf dem Hockeyfeld verfügt jeder Spieler über einen Torwart und einen Stürmer. Im

Gegensatz zum Fußballspiel kann er seine beiden Figuren aber immer nur gemeinsam bewegen. Der Ball muß ins Tor des Gegners gebracht werden. In den Geräten von Blaupunkt, Nordmende und Siemens.

Schießspiele
Tontaubenschießen. Das 20 bis 30 Millimeter große Ziel

Philips. Sieh' wie es klingt.

HiFi- und Stereo-Cassetten-Recorder mit Hysteresis-Friktion: Überdurchschnittlich konstanter Gleichlauf für perfekte Aufnahme und Wiedergabe

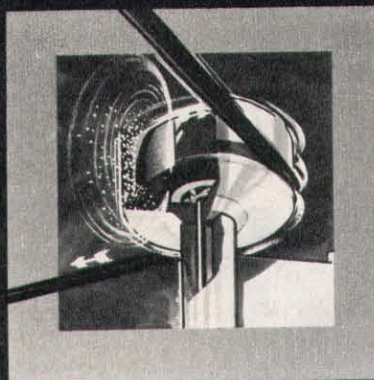
Hysteresis-Friktion. Was ist das? So nennen wir unsere **elektromagnetische Kupplung**, die vollkommen berührungsfrei arbeitet. Mit elektromagnetischen Kraftfeldern anstatt einer herkömmlichen Rutschkupplung.

Sanft und präzise, absolut verschleißfrei und wartungsfrei. Das Drehmoment bleibt garantiert konstant, Gleichlaufschwankungen werden vermieden. Keines Ihrer Bänder wird gedehnt, und es gibt keinen Bandsalat mehr.

Die Hysteresis-Friktion beweist, auf welchem **hohen technologischen Niveau** Philips HiFi- und Stereo-Cassetten-Recorder stehen. So sorgt Philips mit Spitzengeräten für **vollendeten Klang**.

Der HiFi-Stereo-Cassetten-Recorder N 2511 mit **DNL und Dolby®** ist nur ein Beispiel für eine ganze Palette hochwertiger Cassetten-Recorder.

Fragen Sie Ihren Fachhändler. Er berät Sie gern.

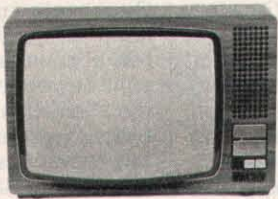
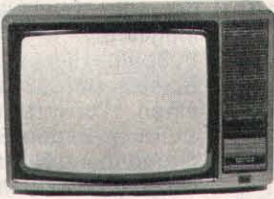
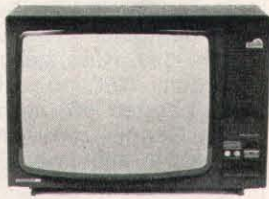


Hysteresis-Friktion, die verschleißfreie elektromagnetische Kupplung für konstanten Gleichlauf.

Philips – wir wissen wie

Bitte senden Sie mir weiteres Informationsmaterial.
Philips GmbH,
– Magnetband –
Postfach 101420
2 Hamburg 1.
HY 4/77

TESTJOURNAL

Farbfernseh- empfänger mit einge- bauten Telespielen				
	Blaupunkt Santiago Color TS Preis: um 2600 Mark	Grundig Super Color 8200 TS Preis: 2548 Mark (Schnitt)	Nordmende Spectra-SK2-Color TelePlay Preis: ab 2548 Mark	Siemens Bildmeister FC 426 3 Turnier Preis: um 2500 Mark
Farbe/SW	SW. Schwarzer Bild- schirm, Spielfeld und Figuren weiß	Farbe. Grünbegrenztes Spielfeld, rote und blaue Spieler	Farbe. Gelbe Spielfeldbe- grenzung, rote und grüne Spielfiguren	SW. Schwarzer Bild- schirm. Spielfeld und Figuren weiß
Spiele	Pelota, Squash, Hockey, Tennis; weitere Spiele folgen	Pelota, Squash, Tennis, Fußball. Schießspiele: Treibjagd, Tontaubenschießen	Pelota, Squash, Tennis, Tischtennis, Fußball, Eishockey. Schießspiele: Fuchsjagd, Tontaubenschießen, Hasen- jagd, Combatschießen	Pelota, Squash, Hockey, Tennis; weitere Spiele folgen
Schießgerät	—	Elektronik-Pistole	Elektronisches Fotozel- lengewehr	—
Spielstand- Anzeige	Große Ziffern von 0 bis 15 im Bildschirm			
Treffer- Anzeige	Akustisches Signal, wenn Ball abprallt	Drei akustische Signale: Tore/Treffer/Fehler, Banden- und Schläger- berührung	Drei akustische Signale: Tore/Treffer/Fehler, Banden- und Schläger- berührung	Akustisches Signal, wenn Ball abprallt
Anschluß	Videobuchse an Geräte- rückseite	Rückseite fest installiert	Frontanschluß für alle Spielgeräte	Videobuchse an Geräterückseite
Steigerung des Schwie- rigkeitsgrads	Größere Ballgeschwindigkeit, steilere Einfallwinkel, kleinere Schläger. Tricktaste erhöht Ballgeschwindigkeit während des Flugs			
Nachrüst- möglichkeit	—	Telespiel-Modul ab Früh- jahr 1977	Nachrüstmodul in Vorbe- reitung	—
Besonder- heiten	Zwei Frontanschlüsse für Ohrhörer, Tonband, Zweitlautsprecher und HiFi-Anlage	Sendersuchlauf mit Tas- ten für VHF I, VHF II und UHF. Ohr- oder Kopfhörer- anschluß vorn	Audio-Selectronic-Buch- se zum Anschluß von Kopfhörer, Zweitlautspre- cher, Tonbandgerät und HiFi-Verstärker	Zwei Frontanschlüsse für Ohrhörer, Tonband, Zweitlautsprecher und HiFi-Anlage

Spielpilot mit Funktions- schaltern



fliegt in unterschiedlicher Höhe und Richtung durch das Schußfeld und muß von Elektronik-Pistole oder elektronischem Gewehr getroffen werden. In Geräten von Grundig und Nordmende.

Treibjagd/Hasenjagd. Der flüchtende Hase (ein helles Viereck) schlägt auf dem Bildschirm seine Haken, bis er aus dem elektronischen Schießseisen getroffen wird. In den Geräten von Grundig und Nordmende.

Fuchsjagd. Der Mitspieler bringt den Fuchs ins Spiel, der Schütze muß ihn treffen. Dann wird ein neuer Fuchs ins Spiel gebracht. Die linke Ziffer zeigt die Schuß-, die rechte die Trefferzahl. Nur bei Nordmende.

Combatschießen. Ähnlich wie Fuchsjagd, jedoch automatische Zieleingabe. Nur bei Nordmende.

Natürlich sind die Möglichkeiten damit noch nicht erschöpft. Weitere Spiele werden folgen. Schon gibt es in amerikanischen Laboratorien Spielgeräte mit gefilmten Spielabläufen. Auch ein elektronischer Schachpartner wurde konzipiert. Die Elektronik kennt keine Grenzen – und einige Leute, die sie nutzen, offenbar auch nicht: Sie bieten ein Spiel an, bei dem es darum geht, Fußgänger mit dem Auto einfach niederzufahren.

Text: Werner Thomaier
Foto: Brian Chittock